

Kardinal Woelki: Reiche sollen für EU zahlen



Jetzt kommen auch noch die Pfaffen der EUdSSR zu Hilfe. Laut WELT fordert der Berliner Kardinal Rainer Maria Woelki (Foto) zum Osterfest eine stärkere Heranziehung der Reichen zur Finanzierung der sozialen Aufgaben und zur Lösung der europäischen Staatsschuldenkrise. Der Erzbischof von Berlin, Rainer Maria Kardinal Woelki, schlägt eine stärkere Besteuerung von Vermögen vor. Auf derselben sozialistischen Linie der protestantische Bischof Markus Dröge. Sie sollten ihre dummen Meinungen für sich behalten, oder wir schaffen die Kirchensteuer endlich ab und schenken sie den EU-Capos Schulz und Barroso!

Natürlich weiß der Herr Kardinal nicht oder will es nicht wissen oder unterschlägt es, daß in Deutschland 10 Prozent der Bevölkerung 90 Prozent der Einkommenssteuern zahlen und vermutlich die Hälfte der Bevölkerung gar nichts – also überhaupt keine Einkommenssteuern. Natürlich sind diese Windfahnen auch für die Schwulenehe und für den Grünen Gockel auf ihren Kirchendächern, unter denen die körperliche und geistige Leere gähnt. Wir haben genug Linke, Sozialisten, Kommunisten und Bolschewiken im Land! Wir brauchen keine

christlichen Sozis – übrigens auch nicht in Rom oder sonstwo
auf der Welt!